

Commerzbank AG**Frankfurt am Main****DEGI EUROPA**

Ergänzende Informationen zur Vermögensaufstellung sowie die Erläuterungen zur Vermögensaufstellung des DEGI EUROPA im Rahmen des Abwicklungsberichtes zum 30. September 2019 (S. 17ff) und hierbei explizit zur Position „Rückstellungen für Anwalts- und Prozesskosten wegen einer Schadenersatzklage“ in Höhe von 0,5 Mio. Euro und die Veränderung dieser Position im Zeitablauf:

Die Position wurde im Geschäftsjahr 2015 gebildet, im Abwicklungsbericht zum 30. September 2015 im Rahmen der Erläuterungen der Rückstellungen jedoch nicht separat erläutert. Im Abwicklungsbericht zum 30. September 2016 wurde eine Rückstellung für Anwalts-, Prozesskosten und Schadenersatz in Höhe von 2,6 Mio. Euro im Zusammenhang mit Schadenersatzklagen ausgewiesen. Hierbei wurden zum damaligen Zeitpunkt zwei Prozesse berücksichtigt. Während des Geschäftsjahres 2017 wurde einer der beiden Prozesse im Rahmen eines Vergleiches beendet. Es kam hierbei zu einer Vergleichszahlung durch den DEGI EUROPA, aber auch zu einer Teilauflösung der Rückstellung, da der Vergleichsbetrag deutlich geringer war als der im Rahmen der Rückstellung berücksichtigte Wert, so dass zum Ende des Geschäftsjahres 2017 ein Betrag von 0,8 Mio. Euro ausgewiesen wurde. Die weitere Entwicklung dieser Rückstellung (0,7 Mio. Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2018 und 0,5 Mio. Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2019) ist auf den weiteren Verbrauch dieser Rückstellung zurückzuführen. Der entsprechende Gerichtsprozess dauert weiterhin an.

Frankfurt am Main, 03. Februar 2020

Commerzbank AG